

Stimmen zum Freiwilligentag 2016

Ansprechpartner

Florian Tholey
Metropolregion Rhein-Neckar
GmbH

Telefon

+49 621 12987-43

E-Mail

florian.tholey@m-r-n.com

Luka Mucic, Vorstand Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Mitglied des Vorstands SAP SE:

„Ich bin überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Menschen in der Region. Ein dickes Dankeschön geht an alle Helfer. Es ist einfach großartig, was heute, an einem einzigen Tag durch Teamarbeit in der Region geschaffen wurde. Ich hoffe, dass viele Menschen auf den Geschmack gekommen sind und sich über diesen Tag hinaus längerfristig engagieren.“

Margret Suckale, Mitglied des Vorstands BASF SE:

„Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar macht deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für eine lebendige Gesellschaft ist. Unser Zusammenleben würde ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht so gut funktionieren. Dafür ein herzliches Dankeschön.“

Anne Rensch, Helferin „Steckenpferd im Grünen“ in Mannheim:

„Nach einem Tag voller Spaß, Lachen und Machen, mit Freunden und Fremden, bleibt das gute Gefühl, andere Menschen glücklich gemacht zu haben.“

Gottfried Störmer, Bürgermeister Lampertheim:

„Ich bin überwältigt von der Bereitschaft der Menschen in unserer Stadt, sich am Freiwilligentag zu engagieren. Darüber hinaus ist deren Kreativität bewundernswert, welche Projekte angeboten werden. Vom Philosophieren bis zum Handwerken ist alles dabei. Es ist ein Tag, an dem man sich um andere sorgt und sich der Einzelne ganz besonders dem Gemeinwesen zuwendet. Auf die Lampertheimer ist beim ehrenamtlichen Engagement immer Verlass, nicht nur beim Freiwilligentag, sondern das ganze Jahr über. Das finde ich toll und bedanke mich bei allen Freiwilligen.“

Bärbel Schader, Bürgermeisterin Bürstadt:

„Der Freiwilligentag zeigt deutlich, was eine lebendige Stadt und Gemeinschaft ausmacht: Bürgerengagement und die Freude daran, den eigenen Lebensraum mitzugestalten. Wir sind glücklich, dass sich viele Bürstädterinnen und Bürstädter ehrenamtlich an den verschiedenen Projekten beteiligen und die Chance nutzen, Veränderungen in ihrer Stadt zu bewirken.“

Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister Mannheim:

„Ich möchte ein Zeichen setzen und ausdrücken, wie wichtig mir das bürgerschaftliche Engagement und das Ehrenamt sind. Ich bin tief beeindruckt von dem Engagement so vieler Bürgerinnen und Bürger und danke allen Beteiligten, die zusammen mit vielen tausend Menschen in unserer Region am Freiwilligentag etwas Gutes, Sinnvolles und Bleibendes geleistet haben. Dieser Dank gilt auch all jenen Ehrenamtlichen, die ihr Wissen und ihre Zeit seit Jahren für die Gemeinschaft einbringen und auch den Sponsoren, die den Freiwilligentag unterstützen haben, damit die vielen Projekte umgesetzt werden konnten.“

Matthias Baaß, Bürgermeister Viernheim:

„Der Freiwilligentag bietet eine gute Gelegenheit, die eigene Stadt kennenzulernen und Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements für sich zu entdecken. Besonders freut mich, dass sich elf Viernheimer Kindertagesstätten beteiligt haben, um so auch den Kontakt zwischen Eltern und Erziehern zu festigen. Ein gemeinsames Arbeitserlebnis verbindet und ist eine gute Grundlage für die gemeinsam wahrzunehmende Erziehungsaufgabe. Alle waren mit großer Freude dabei!“

Felix Kusicka, Bürgermeister Biblis:

„Der Freiwilligentag ist eine geniale Aktion! Bürgerinnen und Bürger, die sich vorher vielleicht noch nicht gekannt haben, setzen gemeinsam Projekte um, die ihnen wichtig sind. Ihr Engagement stärkt den für unsere Gesellschaft wichtigen Gemeinschaftssinn und schafft nebenbei viele freudige Gesichter über eine gelungene Umsetzung. Am Ende des Tages sehen sie, was sie gemeinsam erreicht haben und bei einem geselligen Abschluss entdecken sie vielleicht noch viel mehr Gemeinsamkeiten.“

Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister Heidelberg:

„In Heidelberg haben sich noch nie zuvor so viele Helferinnen und Helfer beim Freiwilligentag engagiert. Auch bei den Projekten verzeichnen wir in diesem Jahr einen neuen Rekord. Die große Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger für die Vorhaben zeigt die außergewöhnliche Hilfsbereitschaft, für die unsere Stadt steht. Wenn alle zusammen anpacken, ist viel möglich – das hat der Freiwilligentag wieder einmal eindrucksvoll bewiesen. Mein Dank geht an die Helferinnen und Helfer, die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH als Veranstalterin des Aktionstages und die FreiwilligenAgentur, die den Freiwilligentag in Heidelberg im Auftrag der Stadt koordiniert.“

Michael Müller, Bürgermeister Bobenheim-Roxheim:

„Der Freiwilligentag zeigt, dass keine ausgeprägte Aufopferung nötig ist, kein hohes Budget an freier Zeit und keine speziellen Kenntnisse und Fertigkeiten, um sich einbringen zu können. Schon mit ein paar Stunden im Monat ist viel getan. Doch ganz gleich, was die Freiwilligen tun: Senioren vorlesen oder ein Klassenzimmer streichen, die Tiere im Vogelpark oder der Wildvogelauffangstation versorgen oder die Landschaft pflegen – die Freiwilligen stärken die Zivilgesellschaft. Bobenheim-Roxheim hat sich in diesem Jahr mit neun ganz unterschiedlichen Projekten am Freiwilligentag der Metropolregion beteiligt. Als Bürgermeister bin ich sehr stolz auf die vielen ehrenamtlichen Helfer in Bobenheim-Roxheim, denn mit ihrem Handeln sorgen sie für mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde und tragen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.“

Marcus Schaile, Bürgermeister Germersheim:

„Der Freiwilligentag war für uns ein absolut gelungenes Event. Es freut mich sehr, dass wir unser Projekt mit der Unterstützung so vieler Anwohner, Bürger und Flüchtlinge realisieren konnten. Es ist erstaunlich, wie viel man schafft, wenn alle gemeinsam anpacken und wir können stolz auf das Ergebnis sein. Es freut mich ganz besonders, dass wir alle gemeinsam viel Spaß und die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen hatten. Für mich ist es ein weiterer Schritt gelungener Integration.“

Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin Ludwigshafen:

„Der Freiwilligentag hat sich längst zu einer echten Institution in der Metropolregion entwickelt. Der blaue Würfel mit dem Schriftzug „Wir schaffen was“ ist dabei zum Markenzeichen nicht nur für den Freiwilligentag, sondern auch für die Metropolregion als solche geworden. Die Region beeindruckt mit ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, aber eben auch mit großartigem bürgerschaftlichen Engagement und einem starken sozialen Zusammenhalt. In Ludwigshafen haben rund 1.200 Freiwillige in 49 Projekten mit angepackt. Es ist einfach großartig, was da geschafft wurde. Mein Dank gilt allen, die sich im Vorfeld bei der Organisation des Freiwilligentages und am Tag selbst eingebracht haben. Dieser Tag hat einmal mehr gezeigt, wie stark die Zivilgesellschaft in unserer Stadt und in unserer Region ist.“

Reinhold Berberich, Bürgermeister Billigheim:

„Wir hier in der Gesamtgemeinde Billigheim sind von Anfang an und immer mit mehreren Gruppen verschiedener Generationen beim Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar dabei, v.a. mit vielen Jugendlichen, und alle helfen mit großer Begeisterung entweder beim Herrichten sozialer Einrichtungen oder etwas neues zu gestalten.“